

Ausbildungspartnerschaft für junge Leistungssportler

20.06.2018 / 14:49 Uhr — RKN

Rhein-Kreis Neuss / Düsseldorf. Wettkämpfe, Training, Berufsschule: Für junge zukünftige Spitzensportler ist es oft schwierig, Sport und Beruf unter einen Hut zu bringen. Das Land Nordrhein-Westfalen und der Rhein-Kreis Neuss unterstützen deshalb in Zukunft gemeinsam Sporttalente bei der beruflichen Ausbildung. So können Leistungssportler bereits ab diesem Jahr beim Rhein-Kreis Neuss das duale Studium zum „Bachelor of Laws“ innerhalb von fünf statt von drei Jahren absolvieren. Voraussetzung ist neben dem Abitur oder der Fachhochschulreife, dass sie einem Bundes- oder Landeskader in einer olympischen Sportart oder Disziplin angehören oder Mitglied in einer entsprechenden Auswahlmannschaft sind.

Staatssekretärin Andrea Milz und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke haben eine entsprechende Kooperation unterschrieben. „Wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Leistungssportkarriere ist die Absicherung der beruflichen Laufbahn nach dem Sport“, erklärte Staatssekretärin Milz. „Ich freue mich deshalb sehr, dass der Rhein-Kreis Neuss die jungen Leistungssportlerinnen und Leistungssportler beim Gelingen der Dualen Karriere tatkräftig unterstützt.“

Für Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ist die Kooperation eine sinnvolle Ergänzung bestehender Anstrengungen: „Unser Kreis ist als anerkannte nordrhein-westfälische Leistungssportregion mit seinen guten Rahmenbedingungen ein Aushängeschild in der Sportlandschaft des Landes. Mit diesem neuen Angebot unterstützen wir die duale Karriere junger Sporttalente, und wir bieten den Leistungssportlern die Möglichkeit, ihr Potenzial voll auszuschöpfen.“

Spitzensportler, die das duale Studium beim Rhein-Kreis Neuss innerhalb von fünf Jahren anstreben, müssen die Empfehlung eines Spitzenverbandes bzw. Landesfachverbandes vorlegen. Sie profitieren von einem individuellen Studienverlaufsplan: Das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen wird an ihre persönlichen Trainings- und Wettkampfzeiten angepasst. Auf diese Weise behalten die jungen Athleten sowohl ihre sportliche als auch ihre berufliche Karriere im Blick.

Weitere Informationen zu diesem neuen Ausbildungsangebot gibt es bei Ausbildungsleiter Alexander Schiffer vom Personalamt des Rhein-Kreises Neuss unter Telefon 02181 601-7312.

*Foto: Rhein-Kreis Neuss
Freude über die neue
Kooperationsvereinbarung bei
(v.l.) Kreisdirektor Dirk Brügge,
Staatssekretärin Andrea Milz,
Landrat Hans-Jürgen
Petrauschke und Thomas Schütz,
Leiter des Sportförderung beim
Rhein-Kreis Neuss*

